

Dicke-Eiche-Weg

Eine naturverbundene, leichte Wanderung über 11 km durch die Ortsteile Airlenbach und Olfen der Stadt Beerfelden für Wanderer, die Stille und schöne Landschaft lieben.

Die Rundwanderung beginnt an der "Dicken Eiche" in Beerfelden-Airlenbach, um die sich zahlreiche Geschichten und Legenden ranken. Die Eiche wird auch "Siegfriedeiche" genannt nach dem gleichnamigen Helden aus der Nibelungensage, der wohl den Samen für diesen Baum in die Erde gelegt haben soll, so dass die Eiche bereits grünte als die Menschen begannen, den Odenwald zu besiedeln. Von diesem besonderen Ort führt der Weg nach Olfen. Unterwegs kann man die schönen Ausblicke auf die kleinen Dörfer mit ihren Bauernhöfen, Streuobstwiesen und Feldern genießen. An der oberhalb von Olfen gelegenen Schutzhütte lohnt sich der Abstieg ins Tal zum Gasthaus "Spälterwald". Danach geht es weiter zur Olfener Höhe. Aufmerksame Wanderer können unterwegs eine reiche Tierwelt beobachten. Oberhalb von Airlenbach führt der Weg bald wieder aus dem Wald heraus vorbei an einem Damwildgehege und einem fest installierten Bienenstandort. Kurz bevor sich der Kreis an der Airlenbacher

Eiche wieder schließt, kann man am Weg noch einen schönen Sandsteinbildstock, gewidmet der heiligen Hedwig, bewundern. Wegbeschreibung: Die Rundwanderung beginnt in Beerfelden-Airlenbach an der "Dicken Eiche". Sie wird auch "Siegfriedeiche" genannt, nach dem gleichnamigen Helden der Nibelungensage, der den Samen für diesen Baum in die Erde gelegt haben soll. Vom Naturpark-Parkplatz führt die Wanderung allmählich bergauf vorbei an den Forsthäusern von Airlenbach. Am Weg befindet sich ein schöner Sandsteinbildstock, gewidmet der heiligen Hedwig, der Schutzpatronin von Schleswig und Andechs. Verbunden mit wechselnden Ausblicken auf Beerfelden-Airlenbach geht es immer am Waldrand entlang zur Schutzhütte Airlenbach, die zur Rast einlädt. Oberhalb von Airlenbach führt der Weg bald wieder aus dem Wald heraus, vorbei an einem Damwildgehege und einem fest installierten Bienenstandort. Nach einem Rastplatz laden Bänke am Weg zum Verweile ...







Aufstieg 245 hm

Abstieg 246 hm

↔ 11,6 km

1 326-473 m

② 03:00 h

Schwierigkeit ••••

